



ADAC GT Masters » News

Rot-weiß-rotes Dreamteam



Routinier Norbert Siedler und Youngster Simon Reicher werden im deutschen GT3-Championat ein österreichisches Duo abgeben.

✎ Christoph Hanak ✎ Michael Schulz/kartnet.de

Das gab's im Masters schon viele Jahre nicht mehr: Zwei Österreicher, die sich ein und dasselbe Auto teilen. GT-Evergreen Norbert Siedler (37) kehrt nach einem Jahr Pause ins Masters zurück. „Es ist großartig, wieder in dieser hochklassigen Serie anzutreten“, so der Tiroler, der wohl ein Doppelprogramm mit der GT World Challenge abspulen wird. Für Siedler stehen nicht unbedingt der Titel oder Siege auf dem Fahrplan, es soll vielmehr um die Entwicklung und um die Weitergabe seines Wissens an seinen jungen Teamkollegen gehen.

Reichers Rückkehr

Siedlers Teamkollege Simon Reicher startet in seine erste volle Saison im GTM. Im Vorjahr war er bei den ersten vier Rennen als Gaststarter im Feld mit dabei, danach erfolgreich in der DMV-GTC unterwegs. „Ich hoffe, dass wir einige gute Platzierungen einfahren werden, aber was ich mir noch mehr erhoffe, ist, dass ich durch die Zusammenarbeit mit Norbert sehr viel lernen und mitnehmen

kann“, so der 20-Jährige, der heuer auch bei den 24 Stunden am Nürburgring (verschoben auf September) am Start steht. Auch für ihr deutsch-österreichisches Team Yaco Racing ist es eine Rückkehr ins GT Masters, das sie vor zwei Jahren etwas frustriert verließen.

Powered by Austria

Doch das soll es mit rot-weiß-roter Power noch nicht gewesen sein: Constantin Schöll steigt aus der GT4 Germany in die „Liga der Supersportwagen“ auf. Er wird für T3 Motorsport hinter Lenkrad greifen. „Ich freue mich sehr drauf, es ist eine tolle Chance, denn das Masters ist ein Riesen-Spektakel“, sagt Schöll. Sein Teamkollege steht noch nicht fest. Auch Grasser Racing plant mit drei Autos an den Start zu gehen. Mit dem Tiroler Clemens Schmid (nach einem starken internationalen Jahr mit Attempto) engagierte GRT einheimische Verstärkung. Klaus Bachler bleibt im Porsche-Team von Timo Bernhard, Teamkollegin wird Ex-Indy-Pilotin Simona de Silvestro.

